

SG Schorndorf Tischtennis Saison 2003/2004

Ist Ihre Krankenversicherung auch zu teuer?

Sparen Sie bis zu EUR 1.500,und mehr im Jahr! Bis zu 40 Gesellschaften im Preis-Leistungs-Vergleich! Für Sie kostenlos und unverbindlich! Sie entscheiden, wie viel Sie zukünftig für vergleichbare Leistungen bezahlen.



Die Analyse eignet sich besonders für:

- · freiwillig versicherte Angestellte
- · Selbstständige und Freiberufler
- GmbH-Geschäftsführer
- privat Versicherte, die erst wenige Jahre versichert sind und überprüfen wollen, ob sie sich tatsächlich für die »Richtige« entschieden haben
- langjährig Versicherte, die ihre
 Beiträge durch die Wahl des optimalen
 Tarifwerkes spürbar senken wollen
- Sie erhalten Ihr persönliches Angebot garantiert kostenfrei und unverbindlich!

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Alexander Rak

Hauptstrasse 20 73655 Plüderhausen Tel: 07181/995140 Fax: 07181/99514 a.rak@impuls-ag.de





Hallo liebe Tischtennisfreunde

"Das Geld wird knapp. " So könnte man mit einem knappen Satz die Schlagzeilen der vergangenen Wochen und Monate umschreiben. Und die Auswirkungen dieser knappen Ressourcen machen auch vor uns nicht halt. Die Schorndorfer Vereine müssen enger zusammenrücken, nachdem die kreiseigenen Hallen nicht mehr bezahlbar sind. Geänderte Trainingszeiten und nur noch zweimal Jugendtraining in der Woche sind die Folge. Aber auch für die städtischen Hallen muss zukünftig eine Hallengebühr entrichtet werden. Die Stadt spricht von einem kleinen Obulus; dieser kleine Obulus beläuft sich allein für unsere Tischtennisabteilung auf mehr als 2500,00 € jährlich. Die vorgesehene Erhöhung des Jugendzuschusses kann dieses Defizit keinesfalls ausgleichen. Beitragserhöhungen werden notwendig werden.

Durch die vorgesehene Erhöhung des Jugendzuschusses wird die Jugendarbeit immer wichtiger. Sie ist nicht nur eine Investition in die Zukunft unserer Abteilung, sondern sie zahlt sich jetzt auch in barer Münze aus. Die Bereitschaft hier mitzuhelfen ist leider nicht sehr ausgeprägt. Diese Mitarbeit muss nicht in einen "Fulltime-Job" ausarten! Jede Unterstützung - und sei es nur in einem Teilbereich oder an 1-2 Stunden in der Woche fördert die Jugendarbeit und stärkt damit die gesamte Abteilung. Deshalb sollte sich jeder fragen, ob nicht doch die eine oder andere Aufgabe - zumindest für eine gewisse Zeit - übernommen werden kann.

Sportlich war das Jahr 2003 nahezu optimal. Die gesteckten Ziele wurden erreicht, z.T. sogar übertroffen. Mit den Erfolgen steigen die Ansprüche. Die Anforderungen an Spieler und Funktionäre wachsen.

Lasst uns die Herausforderung annehmen. Packen wir 's an.

Auf ein Erfolgreiches 2004!

Peter Hein (TT-Abteilungsleiter)

SPORT KRUMTÜNGER

Ihr Tischtennis-Fachgeschäft

Waiblinger Str. 15 71394 Kernen-Rommelshausen

Tel.: 07151 / 4 46 45 Fax: 07151 / 4 67 50

www.sport-krumtuenger.de e-mail: sport-krumtuenger@freenet.de

Unser Katalog informiert Sie. Gleich kostenlos anfordern.

Nachlaß für Trainer, Übungsleiter und Großabnehmer. Fragen Sie uns.



SG-Sextett sichert sich als Neuling die Herbstmeisterschaft!!!

Aber alles der Reihe nach:

Nachdem man die ersten beiden Spiele gegen den VFR Birkmannsweiler (9:6) und SV Neckarsulm II (9:2) gewonnen hat, erwartete uns am 3. Spieltag die Verbandsligareserve des VFL Kirchheim. Aus Urlaubsgründen mußten wir in diesem Spiel auf **Eren Aytan** verzichten. In die Mannschaft rückte unser Jugendlicher **Mario Seeger**, der bisher unsere 2. Herrenmannschaft unterstützt.

Nach den Eingangsdoppel lagen wir etwas unerwartet mit 1:2 im Rückstand. Das man das Spiel trotzdem noch mit 9:4 gewann, lag an dem stark aufspielenden vorderen und mittleren Paarkreuz, die an diesem Tage ungeschlagen blieben.

An dem darauffolgenden Doppelspieltag gegen die TTF Neuhausen und TSV Korntal trat das SG-Sextett wieder in Bestbesetzung an. In souveräner Manier und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewann man beide Spiele überraschend deutlich mit 9:1. Somit war man bestens gerüstet für das kommende Spiel gegen den Meisterschaftsfavoriten TSG Eislingen.

Sonntags trat man die Fahrt zum schweren Auswärtsspiel bei der TSG Eislingen an.

Den zahlreichen Zuschauern wurden zum Teil hochklassige und spannende Ballwechsel präsentiert, wie es sich für ein Spitzenspiel gehört.

Nach den Eingangsdoppel lag man mit 1:2 im Rückstand. Unser ungarisches Spitzenpaarkreuz sowie **Alex Rak** brachten die SG wieder in Führung. Etwas unerwartet gingen die drei darauffolgende Spiele an die Eislinger, so dass bei Halbzeit die SG mit 4:5 zurücklag.

Durch die sicheren Punkte von Ferenc Majer und Gabor Szeker kam man wieder ins Spiel zurück. Die Führung baute der zur Zeit in Topform spielende Alex Rak mit einem 3:1 Sieg gegen Lehrer und Heiko Tomaschek gegen Geiger aus. Somit war das Minimalziel Unentschieden schon erreicht. Das hintere Paarkreuz mußte die Punkte in Eislingen lassen, sodass man mit einer 8:7 Führung in das Schlussdoppel ging. Ferenc Majer und Gabor Szeker sicherten mit einer souveränen Doppelleistung den 9:7 Auswärtserfolg.

An dieser Stelle möchte ich mich für die Unterstützung unserer mitgereisten Fans bedanken, die für mächtig Stimmung in fremder Halle gesorgt haben. Ebenfalls zu erwähnen wäre die hilfreichen Einstellungstipps von Damen - Headcoach "die Gazelle" **Uwe Hamm**. Danke Uwe!!

Für unsere Kunden soll unser Salon ein Erlebnis sein!



Salon Rosi

73650 Winterbach

Bahnhofstr. 11 · 22 (0 71 81) 7 12 36

Für welchen Schnitt auch immer Sie sich entscheiden, wir bringen Ihre persönliche Note zum Ausdruck: modisch, selbstbewußt, elegant und pfiffig frech.

Wir beraten Sie gern!



Einen Rückschlag erlebte die 1. Herrenmannschaft schon vor dem wichtigen Doppelspieltag gegen den zweiten Meisterschaftsfavoriten TTC Gnadental und der Oberligareserve des Sportbund Stuttgarts. Grund hierfür war die Hiobsbotschaft, dass **Eren Aytan** die restlichen 3 Spieltage aus gesundheitlichen Gründen der Mannschaft nicht zur Verfügung steht. Mit dieser Botschaft ging man mit einem mulmigen Gefühl in die beiden Spiele. Gegen Gnadental rückte aus der 2. Herrenmannschaft **Peter Hein** (im Einzel) sowie Mario Seeger (im Doppel) in die Mannschaft. Mit 7 Mann versuchte man die Punkte in der Rainbrunnenhalle zu behalten. Wieder einmal in einem Spitzenspiel lag man nach den Eingangsdoppel mit 1:2 im Rückstand. Im vorderen Paarkreuz mußten sich Ferenc Majer, als auch Gabor Szeker dem chinesischen Abwehrspieler Gao geschlagen geben, gewannen jedoch gegen die Nummer 2 der Gäste klar. In der Mitte wurden 3 wichtige Punkte in Schorndorf behalten, wobei hier die beiden Siege gegen Gästespieler Wanek zu erwähnen wären. Im hinteren Paarkreuz feierte Ersatzspieler Peter Hein mit seinem 3:1 Einzelsieg ein gelungenes Debüt in der Verbandsklasse. Thomas Schmid blieb an diesem Tage trotz guter Leistung ohne Sieg. Im Schlussdoppel musste unser Spitzendoppel die Überlegenheit der Gegner anerkennen und wir verloren das Spiel mit 9:7. Ein Dank gilt an dieser Stelle unserem **Peter Hein** für seinen erfolgreichen Einsatz in der "Ersten".

Tags darauf wollten wir natürlich die 9:7-Schlappe im Spiel gegen den Sportbund Stuttgart II wieder wettmachen. Das Team aus der Hauptstadt trat zum ersten Mal in dieser Runde in Bestbesetzung an. Kurios dagegen der komplette Spielverlauf an diesem Sonntag. Nach einer 2:1, 5:1 und 8:3 Führung dachte man schon an einen klaren Heimsieg. Doch die Gäste kämpften sich noch einmal auf 8:7 heran. Wieder einmal mußte das Schlussdoppel um Sieg oder Unentschieden entscheiden. Doch diesmal gab sich unser ungarisches Spitzendoppel keine Blöße und gewann sicher mit 3:0, so dass ein 9:7 Heimerfolg zu Buche stand.

Zum letzten Vorrundenspiel mußte die Mannschaft am frühen Sonntag Morgen beim Tabellenletzten SV Onolzheim antreten. Umso ärgerlicher war es, dass Onolzheim nicht in der Lage war, 6-Mann aufzubieten. Nichts desto trotz gewann die Mannschaft überzeugend mit 9:2 und sicherte sich somit die HERBSTMEISTERSCHAFT.

Die Herbstmeisterschaft wurde auf dem Schorndorfer Weihnachtsmarkt am TT-Stand feucht-fröhlich gefeiert.

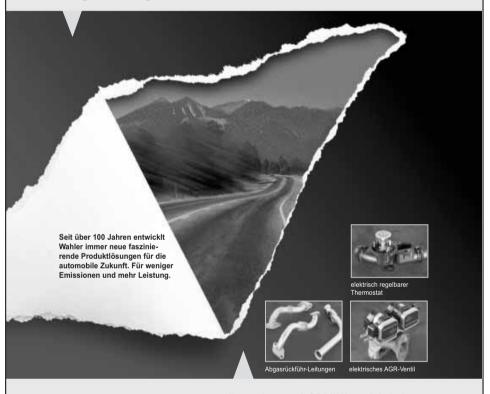
Vorrundentabelle:

1. SG Schorndorf	16:2
2. VFR Birkmannsweiler	16:2
3. TTC Gnadental	15:3
4. TSG Eislingen	13:5

Wahler - erste Wahl im Temperatur- und Abgasmanagement.



Engineering für zukunftsweisende Mobilität



Der Entwicklungs- und Systempartner für:

- 8 Thermostate
- 8 Abgasrückführ-Systeme
- 8 Abgasrückführ-Leitungen
- 8 Module

Heute und morgen: ein Stück Wahler steckt in den besten Motoren der Welt. Ob als Thermostat, Abgasrückführ-Ventil, AGR-Leitung oder als komplettes AGR-System.

Dafür stehen mehr als 1100 Mitarbeiter – in Esslingen, Oberboihingen und Brasilien. Mit stetig wachsendem Erfolg. Als zuverlässiger System- und Engineeringpartner der weltweiten Fahrzeugindustrie verbindet Wahler Erfahrung mit Kompetenz und Kreativität. Vom Konzept bis zur Serie. Für die Zukunft des Automobils.

Gustav Wahler GmbH u. Co. KG.

Hindenburgstraße 146 · 73730 Esslingen · Telefon: 07 11/31 52-214 · Fax: 07 11/31 52-229 · E-Mail: info@wahler.de · www.wahler.de



Fazit nach der Vorrunde:

Als Aufsteiger in die Verbandsklasse wollte man sich im vorderen Tabellendrittel etablieren. Umso überraschender war es, dass man sich als



Von links: Eren Aytan und Heiko Tomaschek - Die Herbstmeisterschaft fest im Visier

Neuling die Herbstmeisterschaft sicherte. Aber es gibt keinen Grund sich auf diesen Punkten auszuruhen. Denn wie man dem Tabellenstand entnehmen kann, verspricht die Rückrunde noch spannende und nervenraubende Spiele. Wir werden alles versuchen, um möglichst lange die Spitzenposition zu halten. Zu erwähnen wären noch die Bilanzen unserer Erfolgsgaranten: Ferenc Majer (17:1), Gabor Szeker (13:3) und Alex Rak (12:2). Aber auch die restlichen Spieler mit Heiko Tomaschek (8:6), Eren Aytan (4:3) und Thomas Schmid (4:10) zeigten hervorragende Leistungen. In den Doppel erspielte man sich eine Bilanz von 20:10

Sollten die bisher gezeigten Leistungen auch in der Rückrunde erreicht werden, könnten wir diese Saison eventuell auch um die Meisterschaft ein Wörtchen mitreden.

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich bei den zahreichen Zuschauern, sowie bei den Ersatzspielern recht herzlich bedanken, ohne die solch ein Tabellenplatz nie erreicht worden wäre. Wir hoffen auch in der Rückrunde auf Eure Unterstützung!!

Heiko Tomaschek

WIR VERMIETEN

für den Rohausbau | Innenausbau | Garten



Maschinen · Geräte · Schalungen · Gerüste

BAU-MIETSERVICE SCHMID

Remsstraße 24 · Schorndorf · 🕾 971840

www.bau-mietservice-schmid.de



Lichtenwald, Tel. (07153) 41880 Kegelbahnen noch Termine frei!

Schwäbisch-kroatische Küche Spezialitäten vom Grill

Öffnungszeiten: Täglich von 11⁰⁰-24⁰⁰ Uhr

Montag ab 17⁰⁰ Uhr

Sonntag durchgehend warme Küche

Sehr gut für Feste aller Art geeignet 2 Nebenzimmer

- Reservierungen erbeten -

Wir freuen uns auf Sie - Familie Novokmet



Durchaus erfolgreich verlief die Vorrunde für die Zweite. Mit 10:8 Punkten und einem Polster von 5 Punkten zu einem Abstiegsplatz belegt man, punktgleich mit dem 4. (TSV Schnait) und dem 5. (SpVgg Rommelshausen) Rang 6 in der Bezirksklasse A. Betrachtet man das Punktverhältnis, so wurden die Erwartungen voll erfüllt. Mit dem Spielverhältnis von 1 kann man jedoch nicht ganz zufrieden sein. Vor allem im 1. Paarkreuz hätte man sich mehr Siege erhofft.

Einen schwachen Tag hatte man beim Tabellenzweiten SF Großerlach erwischt. Beim 3:9 waren nur **Lang/Hein, Wessely** und **Seeger** erfolgreich. Viel mehr war auch nicht drin, denn bis auf die 5-Satz-Niederlage von **Kern** unterlag man immer recht deutlich.

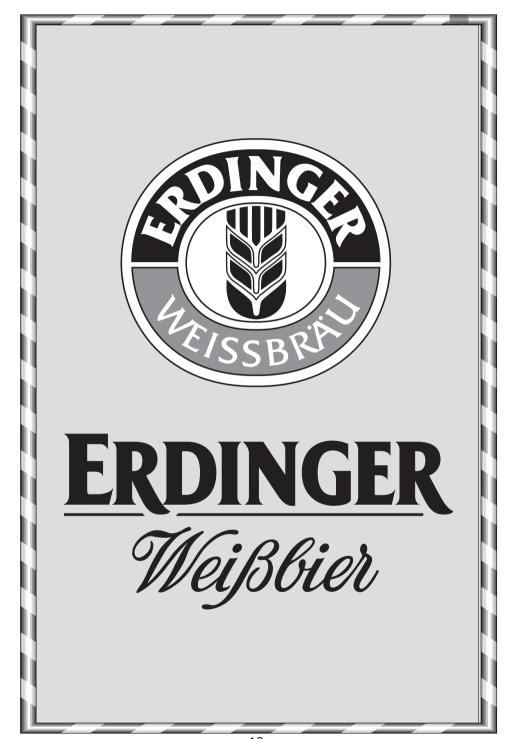
Beim TV Hebsack sah es nach einem 1:5 Rückstand zunächst gar nicht gut aus. Dank guter Mannschaftsleistung konnte zuletzt noch ein hart umkämpftes Unentschieden errungen werden. **Mario Seeger** blieb als einziger Spieler an diesem Tage ungeschlagen. **Hagedorn** wechselte zu seinem alten Holz und gewann sein einziges Spiel. Ein besseres Ergebnis verhinderte **Jürgen Kern**, der im Einzel sieglos blieb.

Die wohl besten Leistungen der Vorrunde zeigte man gegen den TV Oeffingen. Nach 3 Siegen in den Eingangsdoppeln verschaffte man sich eine sehr gute Ausgangsbasis. Nach zwischenzeitlicher 5:3-Führung unterlag man 4-mal in Folge und lag 5:7 zurück. **Wessely**, **Seeger** und **Kern** legten dann aber noch mal nach. Das Schlussdoppel entschieden **Lang/Hein** für sich. Der 9:7-Erfolg, bei ausgeglichenem Spiel- und Ballverhältnis, geht wohl in die Geschichte der SG ein. Noch nie gewann eine Schorndorfer Reserve gegen Oeffingen 1.

Ohne Nr. 2 sah es gegen den TB Beinstein bis zum 6:4 noch ganz gut aus. Pechvogel **Peter Hein**, der an diesem Tag in beiden Spielen in der Verlängerung in 5 Sätzen trotz hoher Führung und mehrerer Matchbälle unterlag, läutete die Siegesserie der Gäste ein. 5 Niederlagen in Folge ergaben letztendlich ein 6:9.

Die Vorrunde schloss man mit einem gerechtem Unentschieden gegen den Bezirksligaabsteiger, die SpVgg Rommelshausen, ab. **Mario Seeger** verlor im hinteren PK sein einziges Spiel. Mit 11:1 Siegen war er der Beste Spieler im 3. PK.

Betrachtet man die Erfolgsbilanzen von Lang [1.PK] 6:12 (BZ +6), Hagedorn [1.PK] 1:15 (BZ -12), Hein [1.PK] 0:2 [2.PK] 9:7 (BZ +9), Wessely [2.PK] 11:3 (BZ +19), Seeger [2.PK] 2:2 [3.PK] 11:1 (BZ +12), Kern [3.PK] 7:7 (BZ 0), Novotny [3.PK] 1:2 (BZ -1), so sind die hervorragenden Ergebnisse von Helmut Wessely und Mario Seeger





Zusammen gewannen sie 24 mal. Genau so oft, wie auch die weiteren Spieler der Mannschaft zusammen gewonnen haben. Unser Doppel 1 (Lang/Hein) gehört mit 9:3 Siegen zu den erfolgreichsten der Liga. Nach anfänglichen Problemen harmoniert nun auch das Doppel 3 (Seeger/Kern). 5:4 Siege belegen dies. Doppel 2 (Wessely/Hagedorn) enttäuschte mit 1:6.



Im Bild: Mario Seeger

In der Rückrunde müsste es für **Wessely**, **Seeger**, **Hein**, **Lang**, **Kern** und **Hagedorn** möglich sein, die Platzierung der Vorrunde zu festigen. Am ersten Spieltag hat man gleich beim TSV Schnait und zu Hause gegen den TV Hebsack die Möglichkeit weiter Punkte zu sammeln.

Jürgen Kern

Steffen Heigl

<u>Unternehmensberatung</u>

Sie sind arbeitslos und planen eine selbständige Existenzgründung?

Sie sind Angestellter oder Arbeiter und wollen ein zweites Standbein gründen?

Sie haben ein Angebot zur Betriebsübernahme bekommen?

Sie wollen Ihre Buchhaltung im eigenen Betrieb aufbauen bzw. erstellen?

Sie haben Finanzierungsfragen in Ihrem Betrieb?

Gerne stehe ich Ihnen als kompetenter und seriöser Ansprechpartner zur Verfügung. Meine Hilfeleistungen sind vielseitig und erfolgreich. Zu meinen Kunden gehören Handwerksbetriebe, Handelsunternehmen, Fertigungsbetriebe, Dienstleistungsbetriebe aller Art und Betriebe aus dem Bereich der Heilberufe.

Georg-Schienlin-Weg 19 • 73614 Schorndorf

Tel. (07181) 6 54 63 oder 92 95 21 • Fax (07181) 92 95 20

Nach Beendigung der Vorrunde kann man mit den gezeigten Leistungen unserer Frauen sehr zufrieden sein.

Die 1. Mannschaft steht in der Oberliga Baden Württemberg auf einem ausgezeichneten dritten Tabellenplatz. Wie schon zu Beginn der Saison vorausgesagt, ist die Klasse in diesem Jahr sehr ausgeglichen. Der Tabellenführer aus Offenburg hat vier Minuspunkte, der zweite Stuttgart fünf, wir haben sechs und danach folgen Mannschaften mit sieben und neun Minuspunkten. Alles deutet auf eine spannende Rückrunde hin, in der wir natürlich versuchen werden, solange wie möglich an der Spitze mitzumischen. Eine noch bessere Platzierung der 1. Frauen wurde durch einige unnötige Punktverluste verpasst.

Bei den Niederlagen gegen Offenburg (5:8), Burgstetten (6:8) und den beiden Unentschieden gegen Rammersweier und Stuttgart hatte die eine oder andere Spielerin keinen guten Tag erwischt und blieb dadurch ohne die notwendigen Punkte. Auf der anderen Seite gab es auch den einen oder anderen nicht unbedingt erwarteten klaren Sieg (8:4 gegen Grafenau).

Überragend auf Schorndorfer Seite war in Vorrunde unsere **Natalia Smirnova**. Mit einer Bilanz von 27:2 ist sie die zweitbeste Spielerin der Liga. Nicht viel schlechter ist die 19:6 Bilanz von **Simone Talmon-Gros**. Damit haben wir das beste Spitzenpaarkreuz der Oberliga. Noch richtig in Tritt gekommen ist das hintere Paarkreuz. Zwar mußte **Sabine Feirer** achtmal gegen die Nummer eins spielen, aber in der 10:18 Bilanz sind auch einige unerwartete Niederlagen enthalten. In ihrem ersten Oberligajahr konnte **Sandra Novotny** bisher überzeugen. Zwar spiegelt sich dies noch nicht in ihrer Bilanz , doch ich bin der Meinung, dass in der Rückrunde mehr als drei Siege herauskommen werden.

Wie erwartet hat die 2. Mannschaft einen sehr schweren Stand in der Bezirksliga. Leider stehen wir nach Abschluss der Vorrunde noch ohne Punkt da. Sicherlich war es nicht unbedingt förderlich , dass **Uschi Meifort** nur zwei Spiele in der Vorrunde bestreiten konnte. Doch unsere junge Mannschaft hat sich in allen Spielen zum Teil mehr als gut aus der Affäre gezogen. Man darf nicht vergessen , dass mit **Kerstin Konrad** (letzte Saison noch in der Kreisklasse) und **Sabina Sejkora** (letzte Saison Mädchen und immer noch erst 16 Jahre alt) zwei unerfahrene Spielerinnen aufgeboten sind. In der Rückrunde gilt es nun zu versuchen, doch noch den ein oder anderen Punkt zu erspielen . Anstatt von **Uschi**, die sich Richtung Botnang verändert hat, wird uns **Marion Fees** verstärken. Wichtig ist die bisher sehr gute Stimmung im Team aufrecht zu erhalten und die Saison anständig zu Ende zu spielen.



PAPYRUS Griechische Weine Sakis Tsirtsidis

Die ganze Welt des griechischen Weines

Wir führen über 100 Weine aus Griechenland, der Wiege der europäischen Weinkultur, darunter viele mit internationalen Auszeichnungen

> 73614 Schorndorf Marktplatz 8 Tel. 07181-99 16 91 Fax 07181-99 16 92 e-mail: papyrus.reisen10@t-online.de

Bei Interesse schicken wir Ihnen gerne eine Einladung zu unseren Weinproben Besuchen Sie uns im Internet! www. papyrus-griechische-weine.de



APYRUS Schreibwaren

susanne Leutz-Tsirtsidis Alles für Schule und Büro Postagentur, Reisebüro, Zeitschriften

> 73614 Schorndorf Marktplatz 8 Tel. 07181-99 16 91 Fax 07181-99 16 92

e-mail: papyrus.reisen10@t-online.de



<u>SG-Damen-Team</u>

Weiterhin auf einem guten Weg ist die 3. Mannschaft. Zwar spiegelt sich im vorletzten Tabellenplatz nicht unbedingt eine Steigerung, doch wer die Spiele der Mannschaft gesehen hat sieht dies sicherlich anders. Sicherlich war es für die junge Mannschaft sehr hilfreich, dass mit Anja Böhringer eine echte Führungsspielerin bei sehr vielen Spielen dabei sein konnte. So war bei allen eine zum Teil deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Auch konnte mit Jasmin Meinel eine weitere Jugendspielerin ohne Probleme in die Aktiven integriert werden. Auch bei der dritten Mannschaft bin ich zuversichtlich , dass in der Rückrunde noch einige Punkte gesammelt werden können.

Alles in allem kann man mit dem Verlauf der Vorrunde zufrieden sein. Bei allen Mannschaften ist noch Luft für Steigerungen da und es muss mein Ziel sein, diese vorhandenen Reserven bei allen abzurufen. Sollte dies gelingen , kann man in der Rückrunde noch einiges von unseren Frauen erwarten.

Uwe Hamm

Glaser- und Fensterbauarbeiten in Holz. Kunststoff und Aluminium, historische Fenster und Reparaturen

FENSTER - WIRTH GmbH Fensterbau - Glaserei 73614 Schorndorf Wieslauftalstr. 127



(0 71 81) 92 97 47 Fax (0 71 81) 92 97 48







Oualität Frische Professionalität

Ristorante - Pizzeria

_eonardo

SG Schorndorf Vereinsgaststätte beim Stadion Richard-Kapphan-Str. 10 Tel.+Fax 07181/63711

Großfamilie?!





Ohne Probleme verlief die Vorrunde bei den Herren 4. Wir wurden unserer Favoritenrolle voll gerecht und stehen mit 16:0 Punkten an der Tabellenspitze. So richtig spannende Spiele gab es zwar nicht, aber das ein oder andere Mal konnten wir uns gerade noch ins Ziel retten, bevor es so richtig eng wurde. Eine richtig gute Vorrunde brachte unser **Andi Zengödi**. Zwar habe ich die Bilanzen noch nicht vorliegen, doch dürfte **Andreas** eine sehr hohe positive Bilanz gespielt zu haben. **Werner Groß** mußte sich nur einmal geschlagen geben, während **Uwe Hamm** keine Niederlage einstecken mußte. Zufrieden bin ich auch mit unserem Jugendersatzspieler **Marcel Kurz**, der sich sehr gut bei den Herren einfügte. **Michael Aupperle** brachte wohl den meisten Einsatz, er reiste fast immer aus Dresden zu unseren Spielen an! Noch nicht ganz kann unser **Jens Schwertfeger** seine guten Leistungen vom Doppel in die Einzel umsetzen. Hier fehlt noch die nötige Konstanz. Besonderer Dank gilt den Ergänzungsspielern, die uns in der Vorrunde hervorragend unterstützt haben und einige ganz wichtige Punkte beisteuerten.

Sollten in der Rückrunde alle gesund bleiben, werden wir wohl die Meisterschaft nach Hause spielen. Alles in allem läuft es bei der Vierten sehr rund.

Uwe Hamm



TISCHTENNIS-FÖRDERVEREIN



Wir wollen im Tischtennis in Schorndorf etwas mehr bewegen.

Mit Ihrer Spende erreichen wir gemeinsam das Ziel.

einmalige Spende in Höh	e von €	
von meinem unten aufgef	ührten Konto einzuziel	hen.
Kontonummer	Bankleitzahl	Bankinstitut
Name	Adresse	
Schorndorf	Unterschrift	

Bankverbindung Förderverein:

Bank: Volksbank Rems * BLZ: 602 901 10 * Kontonummer: 69448000



Für die 5. Mannschaft ist in der Rückrunde Bescheidenheit angesagt. Die Spielstärke hat durch den Abgang unserer seitherigen Nr. 1 - **Werner Groß** sehr gelitten. Hinzu kam, dass unsere Oldies **Franz Kincses** und **Herbert Kern** Nerven zeigten. Die Jugendersatzspieler, vor allem **Christian Kelbel** überzeugten bei ihren Einsätzen. Wir hoffen jedoch, dass sie sich in der Rückrunde noch weiter steigern können.

Gegen den SV Kaisersbach 2 traten wir - selbst verschuldet - an den eigenen Tischen nicht in Bestbesetzung an und kassierten eine völlig unnötige Niederlage. Beim Aufstiegsfavoriten dem SV Remshalden 3 gab es ebenso nichts zu gewinnen. So stand man mit 0:8 Punkten am Tabellenende und der Kampf um den Abstieg hatte begonnen.

Die folgenden 3 Spiele mussten unbedingt gewonnen werden. Gegen die Reserve vom TV Weiler, der nur mit 4 Spielern angetreten war, wurde ein glücklicher Sieg eingefahren. Dank der starken Ersatzstellungen von **Steffen Heigl, Ulrich Spengler** und **Joachim Kern** siegte die Fünfte auch bei den ebenso abstiegsgefährdeten Mannschaften vom TV Hebsack 3 und FK Welzheim 2.

Beim TSV Schornbach wurden mit Ausnahme des 3. Paarkreuzes desolate Leistungen abgeliefert. Und so gab es zum Abschluss der Vorrunde auch eine deutliche Klatsche.

Mit dem Spielverhältnis von 6:10 Punkten und Tabellenplatz 7 kann man keinesfalls zufrieden sein. In der Rückrunde haben **Erhard Schaukal**, **Christian Kelbel**, **Franz Kincses**, **Sven Fuchs**, **Dietmar Kern**, **Christian Schurr**, **Werner Bohner** und **Volker Fechtner** noch mal die Gelegenheit, das Resultat zu verbessern. Man muss jedoch hellwach sein, gilt es doch 2 Mannschaften hinter sich zu lassen.

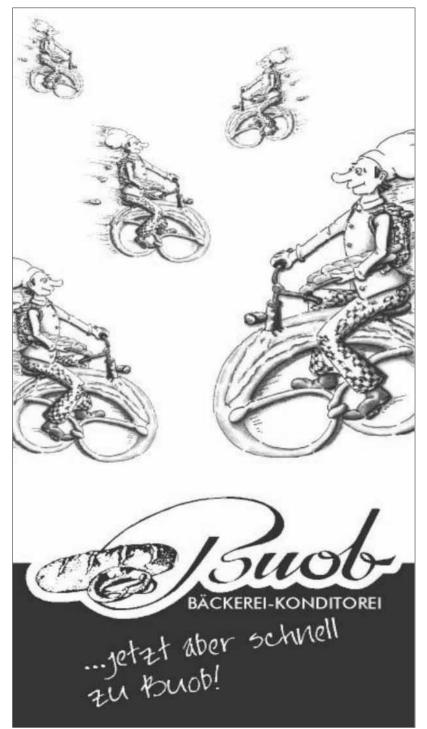
Herbert Kern



vom Fachgeschäft

KROHMER

Schorndorf, Neue Straße 9 Telefon 6 44 53





Wir belegen zum Abschluss der Vorrunde 2003 einen guten Mittelfeldplatz. Nach mäßigem Start gegen Schorndorf 7 mit 7:9 und Plüderhausen 6 mit 3:9, konnte die 6. Mannschaft diese Niederlagen sofort wieder ausgleichen. Gegen Welzheim 3 und Schornbach 2 wurden zwei deutliche 9:1 Siege erzielt. Gegen Rudersberg 3 verloren wir 4:9 und gegen Haubersbronn 3 mußten wir eine 3:9 Niederlage einstecken.

Dafür konnte zum Abschluss der Vorrunde Remshalden 4 mit 9:4 und Steinenberg 2 mit 9:5 besiegt werden.

Die beiden erfolgreichsten Spieler der 6. Mannschaft in der Vorrunde 2003 waren:

Steffen Heigl V. Paarkreuz +18 **Joachim Kern** M.Paarkreuz +14

Bei unseren Ersatzspielern:

Alfons Rothbächer Wernfried Hütgens Günther Schwarz

möchte ich mich im Namen der 6. Mannschaft recht herzlich bedanken.

Hans Engelhardt







Markenmode für Kinder aus Fabrikverkauf & 2. Hand Daniela Hausmann Remsstr. 24 (1. OG) 73614 Schorndorf 0162 635 83 72

Öffnungszeiten:

Di 16.00 - 18.00 Uhr Mi+Fr 10.00 - 12.00 Uhr



Monika Bauer-Boothroyd Johannesstraße 39 73614 Schorndorf Telefon/Fax: 0 71 81-4 12 45 e-mail: monika@zyw.de

Öffnungszeiten Mo + Di, Do + Fr

14 - 18 Uhr

Mi + Sa 10 - 13 Uhr

Letzter Sa im Monat geschlossen





Der im letzten Heft erfolgreich beschriebene Saisonauftakt wurde fortgesetzt und die Mannschaft in der Aufstellung Ulrich Spengler, Lothar Öttle, Ulrich Luft, Rolf Höllwarth, Hans-Jürgen Bruna und Günther Schwarz, sowie die Ersatzspieler Rudolf Bachl und Walter Helber belegt nach der Vorrunde mit 9:7 Punkten den vierten Tabellenplatz.

Gegen die Meiterschaftfavoriten SV Plüderhausen VI (0:9) und TSV Rudersberg III (4:9) musste man die Überlegenheit der Titelaspiranten anerkennen. Auch im letzten Spiel beim TSV Haubersbronn III gab es eine deutliche 2:9-Niederlage, wobei Spitzenspieler **Ulrich Spengler** krankheitsbedingt seine erste Niederlage hinnehmen musste, was jedoch seine ausgezeichnete Bilanz von 13:1 Siegen überhaupt nicht schmälert. Besser lief es in den Begegnungen gegen die SF Steinenberg II (8:8), EK Welzheim III (9:2), SV Remshalden IV (9:5) und gegen den TSV Schornbach II (9:1), wo die restlichen sieben Pluspunkte erspielt werden konnten.

Alles in allem ein gutes Abschneiden, das es gilt in der Rückrunde fortzusetzen.

Günther Schwarz





STRASSENBAU

UETZ GMBH

Hofbefestigungen in Beton- und Natursteinen Strassen- und Tiefbau, Erdbewegungen

Hermannstrasse 51 Tel. 07181/72540

73650 Winterbach Fax 07181/44014

Die Gärtnerel

In Winterbach Pflanzen

Floristik für jeden Crabpflege

Trauerbinderei und

Trauerbinderei und Blumengeschäfte What 45 and 12329 Geschäftszeiten Mo. - Fr. 8.00 Uhr - 12.30 Uhr 14.30 Uhr - 18.30 Uhr Samstag 8.00 Uhr - 13.00 Uhr Mittwodinachmittag geschlossen



Ich habe lange überlegt, ob ich einen Bericht über die Vorrunde 2003/2004 schreiben soll. Weil ich dies doch tue, so soll nur die augenblickliche Situation der VIII. Mannschaft beschrieben werden. Ein Angriff gegen irgend jemanden ist auszuschließen, das möchte ich ausdrücklich betonen.

In dieser Vorrunde konnten wir leider noch nicht in Bestbesetzung antreten. Mit Alfons Rothbächer (Krankheit) und Walter Helber (zweimalige Augenoperation) fehlten in den Begegnungen zwei wichtige Spieler im vorderen und mittleren Paarkreuz. Dies war hinzunehmen und nicht zu ändern. Wenn jedoch zusätzlich noch Rudolf Bachl zweimal für einen zeitgleichen Einsatz in einer höheren Mannschaft abgezogen wird, dann ist das schwer zu verstehen.

Die zu erwartende Niederlage war's nicht alleine, sondern das Ergebnis von 0:9 Punkten und 3:27 Sätzen. Man wird vom Gegner mitleidig belächelt. Da geht dann nicht nur der Ehrgeiz verloren.

Mit 4:12 Punkten (zwei davon erhielten wir kampflos) stehen wir am Ende der Tabelle.

In der Vorrunde spielten:

Rudolf Bachl, Alfons Rothbächer, Horst Gebauer, Wernfried Hütgens, Emmerich Butschler, Jürgen Gebauer und Siegfried Feirer.

Schön wäre es, wenn für die Rückrunde alle Spieler wieder fit wären und die 8. Mannschaft dadurch den einen oder anderen Sieg erspielen könnte.





Steffen Heigl

Unternehmensberatung

Georg-Schienlin-Weg 19

73614 Schorndorf

Telefon: 07181/65463

Telefon: 07181/929521

Fax: 07181/929520

- * Existenzgründungsplanung, Kalkulations- u. Liquiditätsplanung
- * Überprüfung von Bilanzen bei Übernahme von Betrieben
- * Schulung zur selbständigen Erstellung von Betriebsbuchhaltungen
- * Betriebsberatung für Existenzgründer, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes
- * Beratung zur Altersvorsorge
- * Vermittlung von Aufträgen

Auch im Jugendbereich ist die Vorrunde wieder vorüber. Zum Teil konnten die Mannschaften sehr gute Platzierung erzielen.

Unsere 1. Jugendmannschaft belegt in der Bezirksklasse A (der höchsten Klasse im Bezirk) einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Punktgleich mit dem Zweiten ist die Chance auf einen Aufstiegsplatz immer noch gegeben. Bester Spieler war **Johannes Kelbel**, der eine 15:2 Bilanz zustande brachte. Auch die Bilanzen von **Christian Kelbel** und **Christian Schurr** lassen sich durchaus sehen. Lediglich unser "Neuer "Marcel Kurz konnte auf Grund einer langwierigen Verletzung bisher noch nicht sein ganzes Potential abrufen.



WIR VERMIETEN

für den Rohausbau | Innenausbau | Garten



Maschinen · Geräte · Schalungen · Gerüste

BAU-MIETSERVICE SCHMID

Remsstraße 24 · Schorndorf · 🕾 971840

www.bau-mietservice-schmid.de

SCHLEMMER-PIZZA-SERVICE



2 (0 71 81) 2 29 54 und 2 29 55

7 + Fax (0 71 81) 2 29 56

http://www.Pizzanet.de/wn/ Schlemmer-Pizza

Schlichtener Str. 90 · 73614 Schorndorf gegenüber dem Kreiskrankenhaus

PIZZATAGE:

Dienstag und Donnerstag jede große Pizza Ø 30 cm

101 - 143 Lieferpreis 7,00 Abholpreis 6,00

jede kleine Pizza Ø 26 cm

101 - 143 Lieferpreis 6,00 Abholpreis 5,0

Jeder Extrawunsch zuzügl. Euro 0,50 An Feiertagen kein Pizzatag!

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit! Alle Preise sind in Euro

Jetzt können Sie bei uns mit EC-Karte
 bezahlen, auch von zu Hause aus.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag $10^{.45}$ - 14.00 Uhr und 16.30 - 23.00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 11.30 - 23.00 Uhr

Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt.

PIZZA · NUDELN · SALATE · MEXIKANISCHE · INDISCHE · CHINESISCHE

UND KARTOFFEL GERICHTE



Auch die 2. Jugendmannschaft konnte als Neuling in der Bezirksklasse B (zweit höchste Klasse im Bezirk) bisher überzeugen. Nach der Vorrunde belegen **Andreas Neumayer**, **Moritz Möss**, **David Burnautzki** und **Benjamin Straub** einen sicheren Platz im Mittelfeld. Auch hier konnte mit **David Burnautzki** ein Schorndorfer Spieler eine der besten Bilanzen erzielen.

Ebenfalls in der höchsten Klasse des Bezirks spielt die

1. Schülermannschaft. In der Bezirksklasse A steht die Mannschaft auf einem Platz im Mittelfeld und hat ebenfalls noch gute Chancen weiter nach vorne zu kommen. Die beste Bilanz spielte hier **Rene Butschler**, doch auch die anderen Spieler können mit ihren Leistungen durchaus zufrieden sein.



Von links: Benjamin Bartole, Michael Liessel, Rene Butschler, Nikos Tsirtsidis

Bewährt hat es sich nur noch eine zusätzliche Schülermannschaft zu melden. Trotz 15 (!) gemeldeter Spieler war es nicht immer einfach vier "Freiwillige "für 's Wochenende zu finden. Doch je länger die Vorrunde dauerte, umso leichter wurde es für mich Spieler zu finden. Zwar spielten wir dadurch immer wieder mit neuen Aufstellungen, doch ist es der Sinn der zweiten Mannschaft, neue Spieler an den Wettkampf heran zu führen und ich glaube das ist ganz gut gelungen.

TT-Jugend-abteilung

Schwer hat es die 1.Mädchenmannschaft in der Landesliga (die zweit höchste Klasse im Verband). Schon schnell zeigte es sich dass die Mannschaft mit **Sara Feirer** steht und fällt. Spielt sie gut, ist die Mannschaft gut. Spielt sie schlecht, na ja dann......Trotz nur eines Unentschieden bin ich auch hier mehr als zuversichtlich, dass in der Rückrunde noch einige Punkte mehr dazu kommen.

Sehr gut hat sich **Leonie Wirth** geschlagen. Letzte Saison noch in Kreisklasse B der Schülerinnen , jetzt in der Landesliga und da auch schon ein Spiel gewonnen. Im Doppel mit **Sara** steht eine 4:1 Bilanz zu Buche. Sicherlich nicht unbedingt ihre beste Vorrunde haben **Sina Feirer** und **Dagmar Schurr** gespielt. Hier ist sicherlich noch wesentlich mehr als bisher gezeigt möglich.

Nicht ganz so gut lief es bei den Schülerinnen. Aufgrund einiger kurzfristiger Ausfälle (warum weiß eigentlich keiner) mußten leider einige Spiele nur mit 3 Spielerinnen absolviert werden. Gott sei Dank war unsere **Jana**, obwohl sie erst einen Monat bei uns ist, schon bereit in der Mannschaft mit zu spielen. So konnte die Vorrunde doch noch einigermaßen über die Bühne gebracht werden. Immerhin sprang trotz alle dem noch ein Sieg heraus.

Ich glaube man kann mit den erbrachten Leistungen unserer Jugend durchaus zufrieden sein. Auch die Platzierung der Jugendbezirksmeisterschaften lassen erkennen, das doch recht gute Arbeit geleistet wird. Immerhin konnten wir wieder zahlreiche Podestplätze erringen.

Natürlich gibt es noch genügend Defizite, die ich hier auch durchaus wieder ansprechen möchte.

Beginnen wir mit den neuen Trainingszeiten der Abteilung. Ab diesem Jahr können wir unserer Jugend nur noch zweimal Training ab 18.00 Uhr anbieten. Ich kann das leider nicht ganz nachvollziehen. Sicherlich hat bei der Neuverteilung der Hallenzeiten jede Abteilung versucht das beste für sich heraus zu holen. Und sicherlich mußte auch jeder gewisse Kompromisse machen. Doch ist es der richtige Weg ausgerechnet bei der Jugend Einschnitte zu machen?

Alle wissen, dass unsere Jugendlichen unser Kapital sind. Und wir sollten versuchen dieses Kapital so oft wie möglich zu betreuen. Bisher war ich auch der Meinung, dass wir uns aufgrund unserer bisherigen guten Arbeit im Jugendbereich nicht zu verstecken brauchten und jetzt wird bei der sicherlich nicht immer leichten Jugendarbeit noch Zeit abgeknappt--- wirklich schade, doch hat diese Änderung die falschen getroffen.

Der nächste Punkt gibt allerdings all denen Recht , die der Meinung sind, dass zweimal Jugendtraining reicht.

*

TT-Jugend-abteilung

Es gibt momentan nur vier Personen die im Bereich Jugendtraining bereit sind, etwas zu tun. Das reicht gerade mal um einen Trainingsabend zu bestücken (und bei über 30 Kindern ist das immer noch zu wenig). Wie ein zweiter Abend richtig und gut über die Bühne gebracht werden kann, weiß ich selber noch nicht. Ich muss mich manchmal selber fragen, wie es unsere Jugendlichen schaffen in solch hohen Spielklassen zu spielen. Eine richtig gute Ausbildung für alle Neueinsteiger ist fast nicht mehr möglich und es wird immer schwieriger ein gutes Niveau zu halten.

Nicht allzu gut sieht es auch weiterhin mit der Jugendbetreuung aus. Immer noch sind es einige wenige, die den Laden am Laufen halten. Auch hier besteht weiterhin die Möglichkeit sich einzubringen.

Da ich bei der nächsten Abteilungsversammlung nicht mehr für das Amt des Jugendleiters zur Verfügung stehe, sollten sich alle darüber Gedanken machen wie es mit der Jugend weiter gehen kann. Vielleicht bringt ein neuer Mann (oder auch Frau) neue Ideen mit, wie die oben genannten Probleme bewältigt werden können.



Von links: David Burnautzki, Andreas Neumayer, Moritz Möss, Michael Ehrhardt

Uwe Hamm



Jugendbezirksmeisterschaften in der Karl-Wahl-Sporthalle am 11./12.10.2003

Jugendbezirksmeisterschaften in Schorndorf. Das bedeutet eine Herausforderung für die ganze Abteilung, zumal wir dafür in die Karl-Wahl-Sporthalle umziehen müssen. Wir haben einen guten Ruf zu verteidigen, nachdem wir diese Veranstaltung bereits zweimal erfolgreich durchgeführt haben.

Die ersten Planungen beginnen bereits 20 Monate vorher: Vorreservierung der Karl-Wahl-Halle und Abgabe der Bewerbung beim Bezirk Rems. In der Sommerpause werden die Ausschreibung erstellt, genügend Exemplare gedruckt und die Einladungen an die Vereine geschickt. Pokale, Medaillen, Urkunden werden bestellt, der Lkw für den Plattentransport reserviert. Wer macht die Presseberichte ? Was bieten wir in der Küche an ? Wer bestellt Essen und Getränke ? Wer schreibt die Urkunden ?

Unmittelbar vorher steigt die Nervosität. Haben wir an alles gedacht ? Sind genügend Helfer für Plattentransport, Auf- und Abbau, für Küche , Kasse, Turnierleitung, Hallenbetreuung usw. eingeteilt ?

Donnerstag: Erste Bewährungsprobe ist die Auslosung der Spielklassen. 450 Schülerinnen und Schüler, Mädchen und Jungen haben sich angemeldet. Welch eine Teilnehmerzahl! Rekord? Im SG-Heim wird am Abend mehrere Stunden intensiv und konzentriert gearbeitet. Offenbar erfolgreich.; denn es gab keine einzige Beanstandung!

Freitag: Ab 17.00 Uhr Plattentransport, die Getränke kommen, Aufbau. 24 Platten in 4 lagen Boxenreihen, ein Pokaltisch, ein schönes Bild. Ab 22.00 Uhr Sale.

Samstag: Die ersten Spieler kommen um 8.00 Uhr. Das Küchenteam bereitet belegte Brötchen und die Saiten vor. Die Kuchen stehen bereit. Die Halle füllt sich. 9.00 Uhr Begrüßung. Die ersten Paarungen werden aufgerufen. Der Geräuschpegel ist hoch. Kinder laufen/rennen durcheinander. Tränen, Freude, Anfeuerungen; die Halle brummt. Herrscht hier noch Ordnung ? Ja !! Uwe Hamm hat mit seiner Turnierleitung alles im Griff. Gegen Abend die ersten Siegerehrungen.

Sonntag: Wieder ist die Halle proppenvoll. Das gleiche Bild wie am Samstag; nur die Kinder sind etwas älter. Die Küche arbeitet hervorragend. Wecken, Kuchen, Saiten alles weg. Endlich um 19.00 Uhr. Die letzte Siegerehrung: Abbau!



<u>Jugendbezirksmeisterschaften in</u> <u>der Karl-Wahl-Sporthalle am</u> <u>11./12.10.2003</u>

Montag: Rücktransport der Platten in die Rainbrunnenhalle und nach Winterbach.



Die Jungs und Mädels der SG Schorndorf bei einer schöpferischen Pause

Fazit: Eine gelungene Veranstaltung, die sehr gut organisiert war und bei der aufgrund der engagierten Helferinnen und Helfer alles reibungslos geklappt hat. Die Spieler und Betreuer des Bezirk Rems waren voll des Lobes. Die SG Schorndorf machte wieder einmal Werbung in eigener Sache.

Und es hat auch Spaß gemacht!

Peter Hein

GESAMTSPIELPLAN MÄNNER UND DAMEN RÜCKRUNDE 2003/2004 SG SCHORNDORF 1846 E.V.

Datum	Zait	J. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	<i>-</i> 1 (Gast	Cablüasal	Lakal
Datum		Heim	_		Schlüssel	Lokal
		SV Kaisersbach 2		Männer 4		
		Damen 3		SV Spiegelberg		
		Männer 1		SV Neckarsulm 2		0 1 5
		Männer 3		VfL Winterbach 2	Konrad ?	Sale Pepe
		Männer 5		SV Weru Plüderhausen 5		
		Männer 7		Männer 6		
		TSV Schnait		Männer 2		
		DJK Sportbund Stuttgart 1		Damen 2		
		Männer 2		TV Hebsack	Kern?	
		Männer 4		TV Hebsack 3		
		Männer 8		VfL Winterbach 4		
		Damen 1		Tus Rammersweier	Hamm ?	
		Damen 2		TSV Allmersbach 1		
		SV Fellbach		Senioren		
		TSV Böbingen		Männer 3		
		TSV Schornbach 2		Männer 7		Sale Pepe
24.01.04	18:30	TV Hebsack 4	-	Männer 8		
24.01.04	15:30	TTC Hegnach 2	-	Damen 3		
31.01.04	17:00	Damen 3	-	DJK Schwäbisch Gmünd	Hamm?	
31.01.04	18:30	Männer 3	-	TV Herlikofen	Konrad?	
31.01.04	18:00	TSV Korntal 1	-	Männer 1		
		TSG Backnang	-	Männer 2		SG Heim
		SV Remshalden 4	-	Männer 6		
31.01.04	19:30	EK Welzheim 3	-	Männer 7		
31.01.04	16:00	SC Urbach 3	-	Männer 8		
01.02.04	10:00	Männer 3	-	TTC Leinzell		
01.02.04	10:00	Männer 4	-	Männer 5	Hamm?	
		Männer 6	-	TSV Haubersbronn 3		
		Männer 8	-	TSV Schornbach 3		
		Damen 1	-	TSV Holzheim		
01.02.04	10:00	Damen 2	-	TB Beinstein 2		
06.02.04	20:00	Senioren	-	SV Weru Plüderhausen		
06.02.04	20:00	SV Kaisersbach 2	-	Männer 5		
07.02.04	14:00	DJK Sportbund Stuttgart 2	-	Männer 1		
07.02.04	18:30	SV Weru Plüderhausen 4	-	Männer 3		
07.02.04	19:00	SV Remshalden 3	-	Männer 5		
		SF Steinenberg 2		Männer 7		Sale Pepe
		SV Weru Plüderhausen 7	-	Männer 8		
		TTV Burgstetten 2		Damen 1		
		SC Fornsbach 2	-	Damen 3		
10.02.04	20:00	Senioren	-	TV Oeffingen		
14.02.04	16:00	EK Welzheim 2	-	Männer 4		
		Männer 2	-	SF Großerlach	Kern ?	
		Männer 4		TV Weiler 2		
		Männer 6		TSV Schornbach 2		
		Damen 1		TSV Grafenau	Hamm ?	
		TSV Rudersberg		Männer 3		
		SF Steinenberg 2		Männer 6		
52.07	.0.00	C. Stomonoorg 2				

GESAMTSPIELPLAN MÄNNER UND DAMEN RÜCKRUNDE 2003/2004 SG SCHORNDORF 1846 E.V.

	SG SCHORNDORF 1846 E.V.					
	Zeit		-	Gast	Schlüssel	Lokal
		TV Weiler 2	-	Männer 5		
29.02.04	14:30	TTC Gnadental 1	-	Männer 1		
29.02.04	14:00	TV Rechberghausen	-	Damen 1		Panorama
06.03.04	18:30	Männer 3	-	FC Schechingen	Konrad ?	
06.03.04	18:30	Männer 5	-	TSV Schornbach		
06.03.04	18:30	Männer 7	-	SV Weru Plüderhausen 6		SG Heim
06.03.04	18:30	Spvgg Rommelshausen	-	Männer 2		
06.03.04	16:30	VfL Winterbach 1	-	Damen 2		
06.03.04	19:00	TTC Maubach	-	Damen 3		
07.03.04	14:00	Männer 1	-	VfL Kirchheim 2		
07.03.04	10:00	Männer 2	_	TTC Hegnach	Kern?	
		Männer 4		SV Remshalden 3		Sale Pepe
		Männer 8	_	TSV Rudersberg 4		·
07.03.04	14:00	Damen 1	_	DJK Offenburg	Hamm?	
		VfL Winterbach		Senioren		
		SV Remshalden		Männer 3		
		Männer 5		EK Welzheim 2	Schaukal ?	
		Männer 7		TSV Haubersbronn 3	Schaukai :	
		TB Beinstein		Männer 2		SG Heim
		TSV Rudersberg 3		Männer 6		OO HEIIII
		SV Kaisersbach 3		Männer 8		
		SV Remshalden 1		Damen 2		
		Post Südstadt Karlsruhe		Damen 1		
				TSB Schwäbisch Gmünd		
		Senioren Männer 1				
		Männer 3		TSG Eislingen 1	Konrad ?	
		Männer 5		TV Mögglingen TV Hebsack 3	Konrad ?	Cala Dana
		Männer 7				Sale Pepe
				TSV Rudersberg 3 Männer 8		
		TSV Rudersberg 5		Damen 3		
		TV Oeffingen 2			14 0	
		Männer 2		TSV Haubersbronn	Kern?	
		Männer 6		SV Weru Plüderhausen 6		
		Damen 1		TTG Walldorf	Hamm ?	
		Damen 2		TTC Stuttgart 1		
		SV Remshalden 4		Männer 7		
		TSV Betzingen 2		Damen 1		D.
		TTF Neuhausen 1		Männer 1		Panorama
		TV Oeffingen		Männer 2		0011
		Damen 3		TTC Maubach 2	Hamm ?	SG Heim
		Männer 1		SV Onolzheim 1	Tomaschek?	
		Männer 6		EK Welzheim 3		
		Damen 2		TTV Burgstetten 3	Hamm ?	
		Damen 1		MTV Stuttgart		
		TSV Schornbach		Männer 4		
		TSV Heubach		Damen 3		
24.04.04	18:30	TSV Heubach	-	Männer 3		SG Heim
24.04.04	18:30	SV Weru Plüderhausen 5	-	Männer 4		
25.04.04	10:00	VfR Birkmannsweiler 1	-	Männer 1		
				-30-	1	

-38-



12. Skat-Turnier der TT-Abteilung

Im zweiten Anlauf konnte das alljährliche TT-Skatturnier durchgeführt werden. Leider ließ die Beteiligung zu wünschen übrig. Wernfried Hütgens konnte seinen Titel nicht verteidigen und belegte nur einen der hinteren Plätze. Nach der zweiten Spielrunde (48 Spiele am 3er-Tisch) konnten sich noch sechs Spieler Hoffnung auf den Titel machen, so eng war die Punktedifferenz. Erhard Schaukal erspielte sich in der dritten Runde die höchste Punktzahl und gewann nach 2001 zum zweiten mal den Titel.

Platzierungen:

1. Schaukal	2263	7. Lang	1603
2. Siemon	2006	Schmalzbauer	1483
3. Kern. H	1982	9. Hütgens	1403
4. Schilling	1860	10. Bernhardt	1291
5. Hein	1718	11. Wessely	1099
6. Hamm	1690	12. Zengödi	1024

Erhard Schaukal



Kapphan-Gedächtnis-Preis an Uwe <u>Hamm</u>

Am 18.10.2003 wurde **Uwe Hamm** mit dem Richard Kapphan-Gedächtnis-Preis ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte im festlichen Rahmen des Sportballes der SG Schorndorf in der Künkelin-Halle. Es handelt sich um die höchste Ehrung, die die SG Schorndorf zu vergeben hat. Der Kapphan-Gedächtnis-Preis wird an eine/n besonders erfolgreichen und beispielgebenden Sportler/in oder ein Vereinsmitglied, das sich durch große Leistungen, besondere Verdienste und hervorragende Mitarbeit im Verein ausgezeichnet hat, vergeben. Eine treffende Beschreibung für die Leistungen von Uwe Hamm.

Wir sind stolz, in unserer Abteilung einen weiteren Kapphan-Preisträger zu haben.



Uwe Hamm

Weihnachtsfeier Aktive 2003

Anfang Dezember fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in der festlich hergerichteten Schlachthofgaststätte statt. Auch dieses Jahr fand sie wieder mal zahlreichen Anklang. Von Jung (auch die ganz Kleinen waren dabei) bis Alt. (Herbert, Franz und wie sie sonst noch so heißen) waren mit von der Partie. Herr Wöhrle eröffnete offiziell mit seiner Rede unsere Weihnachtsfeier. Er lobte unsere Abteilung und wünschte uns weiterhin viel Erfolg im Sport und alles Gute für die Zukunft. Peter ließ wie immer in einer wortreichen und von Inhalten gut gespickten Rede nochmals die vergangene Saison Revue passieren. Anschließend wünschte er allen Anwesenden ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr. Geehrt wurden natürlich auch noch einige, für 250 Spiele Joachim Kern und Wernfried Hütgens, für 500 Spiele Hans Engelhardt und Herbert Kern für sage und schreibe 1111 ausgetragene Spiele.

Auch der anschließend "Neue Nikolaus" hatte noch für den ein oder anderen eine kleine Überraschungen mit im Sack.

Dietmar Hagedorn wurde mal wieder getadelt, übrigens nicht das erste Mal



(ich hab's nachgelesen). Trotz allem ein herzliches Dankeschön an unseren von weit her gereisten Nikolaus. Soweit es mir richtig zugetragen wurde, sind noch einige Junggebliebene anschließend richtig munter geworden und machten sich auf den Weg um die diesjährige Weihnachtsfeier ausklingen zu lassen.

-41-

die sg schorndorf......

.....und sollten sie mal fragen haben

Kontaktadresse: Geschäftsstelle SG Schorndorf

Richard-Kapphan-Str. 39

73614 Schorndorf

Ansprechpartner: Monika Kolb (Geschäftsführerin)

Gabriele Klostermann

Gisela Winkler

Öffnungszeiten: Montag und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 16:00 - 19:00 Uhr

Telefon: (0 71 81) 2 11 00
Fax: (0 71 81) 25 69 16
E-Mail: info@sg-schorndorf.de

Ansprechpartner Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter: Peter Hein (0 71 81) 2 16 41 Stelly. Abteilungsleiter: Jürgen Kern (0 71 81) 25 20 34 Sportwart: Herbert Kern (0 71 81) 7 37 33 (0 71 81) 6 54 63 Kassier: Steffen Heigl Kassenprüfer: Dietmar Kern (0 71 81) 2 10 71 Pressewart: Dietmar Hagedorn (0 71 81) 48 12 47 (0 71 81) 2 40 59 Schriftführer: Miriam Schmidt Vergnügungswart: Erhard Schaukal (0.71.81)58 01 Gerätewart: Hans Engelhardt (0 71 81) 2 15 45 Jugendleiter: **Uwe Hamm** (0 71 81) 2 29 11 Stelly. Jugendleiter: Steffen Heigl (0 71 81) 6 54 63

Jugendtrainer:

Sabine Feirer, Uwe Hamm, Heiko Tomaschek und Markus Konrad.

<u>Trainingszeiten:</u>

 Jugend: Dienstag
 18.00 Uhr -> 20.00 Uhr.

 Donnerstag
 18.00 Uhr -> 20.00 Uhr.

 Aktive: Dienstag
 20.00 Uhr -> 22.30 Uhr.

 Donnerstag
 19.30 Uhr -> 22.30 Uhr.

 Freitag
 19.30 Uhr -> 22.30 Uhr.



Kontaktadresse Redaktion:

Siegfried Feirer Im Gänswasen 35 73669 Lichtenwald

Tel: (07153) 49711 Fax: (07153) 945912

E-mail: Siegfried.Feirer@T-Online.de

Annahmeschluss für Ausgabe Nr. 13 ist der 23.04.2004



impressum

Herausgeber: Tischtennis - SG Schorndorf

Die Zeitung unterliegt der Zuständigkeit der Abteilung Tischtennis der SG Schorndorf. Redaktionsschluss nach Vereinbarung.

Redaktion: Siegfried Feirer

Mitarbeiter: Sabine Feirer, Peter Hein, Uwe Hamm Erhard Schaukal, Jürgen Kern, Heiko Tomaschek, Günther Schwarz, Herbert Kern, Hans Engelhardt Dietmar Hagedorn und Wernfried Hütgens

Auflage: 200 Hefte



www.tischtennis-schorndorf.de.vu

Die Tischtennisabteilung der

SG Schorndorf bedankt sich bei allen Inserenten. Liebe Leser und Freunde des

Tischtennissport berücksichtigen

Sie unsere Inserenten bei Ihren

Einkäufen und Aufträgen.

Leistung - Service - Kompetenz Das sind unsere Stärken...

- IKKimpuls-Kurse
- IKKimpuls-Beratungen
- IKKimpuls-Werkstatt das Programm zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- IKK-BetriebsService
- IKK-FamilienService
- IKK Young-Team unsere Ansprechpartner für 12-18jährige

- IKK-ÖffnungsService
- IKK-KurierService
- IKK-24h-TelefonService
- IKKmed
 die Hotline für med. Fragen
 Telefon: 01802/455633
 (0,06 EUR pro Anruf)
- IKK-Online Service www.ikkbw.de/wn



IKK KundenCenter Schorndorf Telefon: 0 71 81 / 40697-0

IKK KundenCenter Waiblingen Telefon: 0 71 51 / 1700-0

IKK KundenCenter Backnang Telefon: 0 71 91 / 9041-0